

Unser Neuzugang:

Susanne Lang, 38 Jahre alt,

ist Büroangestellte bei einer Versicherung und Mitglied im SPD-Ortsverein Hohenwestedt und Umgebung.

DARUM BIN ICH IN DER SPD:

„Ich möchte mitreden und meine Ideen und Gedanken einbringen, denn immer nur schimpfen verändert nichts. Mit der SPD kann ich mich bereits mein ganzes Leben identifizieren. Die sozialdemokratische Politik spiegelt meine Gedanken, Ansichten und Vorstellungen am besten wider. Der Beitritt war für mich deshalb nur logisch.“

Herzlich Willkommen



Ein starkes Team für Hohenwestedt ... lebt von neuen Ideen und Impulsen, deshalb suchen wir dich!

Du wohnst in Hohenwestedt?

Dir liegen soziale Themen am Herzen?

Du möchtest in Hohenwestedt aktiv mitgestalten und in die Kommunalpolitik?

Du sympathisierst mit der SPD?

Dann sollten wir uns kennenlernen und herausfinden, ob wir zueinander passen!

Die SPD Hohenwestedt nimmt, wie in der Vergangenheit auch, Kandidatinnen und Kandidaten auf ihre Liste, die (noch) kein Parteibuch haben. In Hohenwestedt stehen in den nächsten Jahren wichtige Entscheidungen im Rahmen der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“, auf dem Weg zur klimafreundlichen Gemeinde und rund um unsere gemeindeeigenen Einrichtungen an. Interessierte melden sich bitte auf kurzem Wege bei unseren Ortsvereinsvorsitzenden oder bei unserem Fraktionsvorsitzendem Udo Ahlf.

Weihnachtsgrüße

Trotz der herausfordernden Zeiten wünschen wir Ihnen und Euch ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023.



Ausblick:
Die nächste Kommunalwahl findet am **14. Mai 2023** statt.



Impressum

SPD Ortsverein Hohenwestedt und Umgebung
vertreten durch Steffica Becker und Marc Riese
Falkenburg 109, 24594 Hohenwestedt
V.i.S.o.P.: Steffica Becker und Marc Riese
Kontakt: sk.becker@t-online.de, facebook.com/SPDHowe und www.spd-hohenwestedt.de
Förde Sparkasse DE06 2105 0170 0000 0052 90



HOHENWESTEDT



BOTE

Zeitung des SPD-Ortsvereins Hohenwestedt
und Umgebung, Dezember 2022



Liebe Hohenwestedterinnen und Hohenwestedter,

ein ereignisreiches Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Die politische Weltlage hat uns in diesem Jahr besonders in Atem gehalten und wird es leider auch weiterhin tun. Kriege, Krisen und Katastrophen begleiten die Menschen schon immer. Es kommt darauf an, wie wir damit umgehen und das soziale Miteinander gestalten.

Es sind herausfordernde Zeiten auch im Hinblick auf Inflation und die Energiekrise. Die steigenden Kosten für Lebensmittel, Strom und Heizenergie belasten uns alle sehr und haben das Potenzial, den sozialen Frieden auf die Probe zu stellen. Gerade in solchen Zeiten ist sozialer Zusammenhalt wichtig.

Mit unserer Arbeit als Ortsverein versuchen wir dazu einen Beitrag zu leisten.

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: unser Ortsverein hat einen neuen Namen „Ortsverein Hohenwestedt und Umgebung“. Der Ortsverein Todenbüttel und Beringstedt hat sich in diesem Jahr mit uns zusammengeschlossen und deshalb war ein neuer Vorstand sowie Vorsitz zu wählen. Unsere beiden Vorsitzenden sind Steffica Becker und Marc Riese. Kassenwart: Michael Schneider, Schriftführer: Manfred Weber.

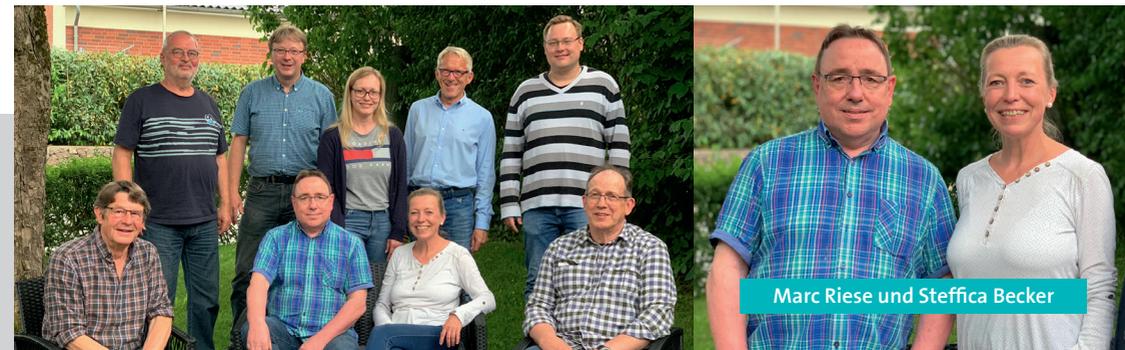
Als Beisitzer wurden Heinrich Bednarz, Arno Bednarz, Marvin Hamann, Linda Schmidt und Anita Jürgens gewählt. Unser Beauftragter für die Jusos ist Nico Klinger. Unsere Revisoren sind Gisela Schulz-Lell und Andre Teichert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ein Lichtblick für uns in diesem Jahr: unsere Iris Ploog, Gemeindevertreterin und Kreistagsabgeordnete aus Hohenwestedt, gewann am 29. Mai 2022 die Bürgermeisterwahl in Eckernförde und wird dort ab 1. Januar 2023 Bürgermeisterin. Wir freuen uns sehr für und mit Iris über diesen Erfolg, auch wenn wir ihren Fortgang aus unserem Ortsverein und der Gemeindevertretung Hohenwestedt schmerzlich bedauern.

Im nächsten Jahr wird die Kommunalwahl im Mai durchgeführt. Wir befinden uns jetzt schon in der Planung für die Wahl, Kandidatenliste, Wahlprogramm etc.

Wir vom SPD-Ortsverein Hohenwestedt und Umgebung wünschen Ihnen und Ihren Lieben schöne Festtage und ein gutes Jahr 2023.

Herzlichst
Steffica Becker und Marc Riese



Marc Riese und Steffica Becker

Eine Hohenwestedterin wird Bürgermeisterin in Eckernförde

Im Januar nächsten Jahres wird Iris Ploog die neue Bürgermeisterin in Eckernförde und dort ihre Arbeit aufnehmen. Ihre politische Laufbahn hat in Hohenwestedt begonnen. Hier war sie viele Jahre Mitglied in der Gemeindevertretung und hat in vielen Ausschüssen mitgearbeitet. Sie hat immer ein Ohr für die Bürgerinnen und Bürger und sich für ihre Wünsche eingesetzt. Vielen Dank für Deine Arbeit und engagierten Einsatz.

Auf ihrer Internetseite sagt sie Folgendes über sich:

Mein Name ist Iris Ploog und ich wurde am 11.06.1979 in Rendsburg geboren. Ich bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Aufgewachsen bin ich in Osterstedt und habe meinen Realschulabschluss an der Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel absolviert. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur bei Spaziergängen mit unserem Hund, beim Backen und Kochen und vor allem als Zuschauerin bei den Fußballspielen unseres Sohnes.

Iris hat uns folgende Fragen beantwortet:

Iris, herzlichen Glückwunsch zu Deinem Wahlsieg und viel Erfolg für Deine Aufgaben in Eckernförde. Was reizt Dich an der Aufgabe so?

Ich habe Verwaltung von der Pike auf gelernt und mich immer weiter hochgearbeitet. Seit mittlerweile 14 Jahren habe ich daneben Erfahrungen in der Kommunalpolitik gesammelt. Dabei war ich sowohl auf Gemeinde- als auch seit 2012 auf Kreisebene aktiv. Ich habe mich damals bewusst für Kommunalpolitik entschieden, weil ich so direkt vor Ort etwas für die Menschen erreichen kann. Dies möchte ich nun als Bürgermeisterin leben und den Beruf mit meiner Leidenschaft verbinden.

Welche Ereignisse sind Dir aus der Kommunalpolitik hier in Hohenwestedt besonders im Gedächtnis geblieben?

Es gibt Vieles, was in den letzten Jahren bewegt wurde. Nicht alles entsprach dabei meinen Vorstellungen. Sehr präsent habe ich noch die Initiative unserer Gleichstellungsbeauftragten Frau Herzberg zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ aus dem



letzten Jahr. Von allen Fraktionen wurde mein Antrag angenommen, das Rathaus an dem Tag orange zu beleuchten und so an der Aktion „orange your city“ teilzunehmen. Viele Gemeinden und Städte setzen damit jährlich am 25.11. ein visuelles Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Da darf Hohenwestedt in meinen Augen nicht fehlen, denn Gewalt an Frauen wird immer noch viel zu häufig bagatellisiert und ignoriert.

Unterstrichen wurde der Antrag in der Sitzung noch mit dem einstimmigen Beschluss, eine Spende an die I/Via Frauenberatung Rendsburg-Eckernförde zu leisten.

Du warst hier in Hohenwestedt politisch tätig, anschließend im Kreis und jetzt wirst Du Bürgermeisterin.

Was ist Dir in Deiner politischen Arbeit besonders wichtig?

Es ist mir wichtig, unterschiedliche Meinungen zu hören und auch die Möglichkeit der Diskussion zu schaffen. Dabei muss es aber immer sachlich und respektvoll bleiben. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei immer, auch an die Menschen zu denken, die es nicht so leicht im Leben haben.

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen. Viel Erfolg für die Zukunft und vielen Dank für Dein Engagement hier in Hohenwestedt.



Wiedereröffnung Sozialkaufhaus

Neuer Name, neues Konzept und neue Optik in bekannter Umgebung

Das Sozialkaufhaus „Anziehungspunkt“ in Hohenwestedt öffnet spätestens im Januar 2023 wieder die Türen. Unter neuer Trägerschaft der Diakonie Altholstein in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dank Zuschussmitteln aus der Gemeindekasse, kann ein Neustart realisiert werden. Wir begrüßen die Entscheidung ausdrücklich und freuen uns darüber.

Das Sozialkaufhaus ist eine wichtige Institution in Hohenwestedt und wird insbesondere in der heutigen Zeit dringend gebraucht! Auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit punkten Sozialkaufhäuser und leisten so in vielerlei Hinsicht einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Wir hoffen sehr, dass der „Anziehungspunkt“ in Hohenwestedt zu einem solchen wird.

(Anita Jürgens)



Interview mit Julian Lang, Schüler, 17 Jahre alt zur Jugendversammlung am 10.09.2022

Welche Motivation hattest du zur Teilnahme?

Ich wollte meine Meinung sagen und mich dabei einbringen, um die Dinge für Jugendliche in Hohenwestedt zu verbessern.

Wie hoch war deine eigene Beteiligung, welche Wünsche und Vorschläge, Kritik hattest du?

Ich habe mich sehr viel beteiligt, Ideen für Veränderungen vorgestellt. Besonders die Verkehrssituation am Zebrasteifen in der Lindenstraße bei der Eisdiele ist besonders gefährlich.

Für die Jugendlichen in Hohenwestedt fehlen zentrale Treffpunkte, wie eine Disco oder ein allen bekannter Jugendtreff.

Auf den Dächern der Schulen und auf ungenutzten Außenbereichen in Hohenwestedt, könnten Solaranlagen installiert werden.

Hast du politisches Engagement? Wenn ja, für was?

Ja, natürlich! Ich setze mich ständig für

Gleichberechtigung, meine Zukunft und die Gemeinschaft meiner Generation ein.

Hattest du Spaß an/während der Teilnahme?

Es hat mir Spaß gemacht Vorschläge zu äußern. Sehr gut fand ich, dass meine gemachten Vorschläge zu einer großen Begeisterung bei den anderen Kindern bzw. Jugendlichen führte.

Welche Gefühle hattest du während der Jugendversammlung?

Ich habe mich sehr über das Interesse an meiner Person und an meinen Vorschlägen gefreut. Ich hatte das Gefühl ernst genommen zu werden.

Deine Resonanz zur Versammlung?

Ich fände es gut, wenn Hohenwestedt diese Versammlung regelmäßig alle 6 Monate veranstalten würde und viele Kinder / Jugendliche aus Hohenwestedt und Umgebung teilnehmen würden. So dass viele ihren Teil beitragen könnten.